

Aus dem städtischen Schulleben

Tolle Ideen kreativ umgesetzt

Erster Kunstwettbewerb am GAT war ein voller Erfolg - Die Besten fahren ins Bonner Kunstmuseum

Mechernich - Mit Sabine Hayn und Eva Deinhard hat die Kunstfachschaft des städtischen Mechernicher Gymnasiums Am Turmhof (GAT) seit Schuljahresbeginn zwei neue Kolleginnen, die gleich mit einem Novum das künstlerische Schaffen am GAT auffrishten. Denn zum ersten Mal wurde jahrgangsübergreifend, von Stufe 5 bis in die Qualifikationsphase 1, dem derzeitigen Doppeljahrgang der Stufen 11/12, ein Kunstwettbewerb durchgeführt. Die beiden Kunstpädagoginnen staunten nicht schlecht, wie viel und mit was für einer Qualität da etwas zurückkam.

Dies begann schon mit der Themenfindung und der Gestaltung der Urkunden für die Wettbewerbssieger. Tolle Ideen und das Layout der Urkunden lieferten Jana Schmitz und Julia Schumacher. Ihnen dankte Eva Deinhard vor den 400 bei der Siegerehrung in der Aula versammelten Teilnehmern besonders.

Ebenso dankte sie den Jurymitgliedern, bestehend aus den Mechernicher Künstlern Franz Kruse und Andrea Kirn, je zwei Vertretern der Eltern, der Lehrkräfte sowie den Schülern aus verschiedenen Stufen.

Zum Motto „Leben in der Stadt - Momentaufnahme“ kamen ganz unterschiedliche Interpretatio-

nen zustande: Von Fantasiewesen im Einkaufszentrum über Unterwasserwelten, Mittelalter-Szenarien bis hin zu Detailblicken wie ein auffliegender Taubenschwarm war alles dabei. Auch hinsichtlich der Techniken hatten die Schüler freie Hand. Collagen hatten ebenso wie detailreiche Zeichnungen, Wasserfarbengemälde und Ölgemälde ihre Berechtigung und ihren Platz in der bunten, kreativen Bildergalerie.

„Die Bilder werden im Laufe der nächsten Woche in der Vitrine vor den Kunsträumen ausgestellt“, kündigte Eva Deinhard an, bedauernd, dass nicht alle Kunstwerke so gewürdigt werden können, wie sie es eigentlich verdient hätten.

Die Gewinner der einzelnen Jahrgangsstufen sind Alexa Viethen (5b), Lorenzo Mangiaracina (6b), Laura Züll (7c), Lea Dick (8b), Lucas Verhoeven (10) und Miriam Esser (Q1), die zugleich Gesamt-



Sie gehören zu den Besten beim Kunstwettbewerb „Leben in der Stadt“, der erstmals am Mechernicher Gymnasium Am Turmhof durchgeführt wurde: (v.l.n.r.) Sonja Brenig, Joelle Pascai-Quednau, Katharina Scheibe, Mariette Altrogge mit eigenem Bild und dem Bild von Pantea Jamneshan, Lucas Verhoeven. Foto: Anke Sandschneider/pp/Agentur ProfiPress

siegerin des Wettbewerbs ist. Freuen dürfen sich aber die sechs Besten der einzelnen Jahrgangsstufen. „Auf sie wartet ein unterrichts-, aber nicht kunstfreier Tag. Statt die Schulbänke zu drücken, dürfen sie ins Kunstmuseum Bonn fahren und eine Ausstellung inklusive Führung passend zum Thema des Wettbewerbs besuchen. Sie werden dort die expressionistische Malweise am

Beispiel von August Mackes Stadtansichten kennen lernen“, informierte Sabine Hayn.

**Anke Sandschneider/pp/
Agentur ProfiPress**